



Die Geschichte des Grauen Volkes

Die Grauen (Greys) werden von den Koschtschei angeführt, einem bösen, geistlosen Volk, das in den Dunkelwelten lebt, und einen technologischen Entwicklungsweg eingeschlagen hat (imperiale Gesetze, Sklavenhaltung u.s.w.). Sie sind die Geschöpfe des Herrgottes (Genesis 2/Mose 2). Der Name dieses Herrgottes ist Satanail, aus dem „Geheimen Buch des Johannes“ (Jochanan, lochanes. Satanail russ.: Сатанаил, „[Тайная книга Иоанна](#)“).

Die Grauen – die Bewohner der Erde (Planet) Edem und Nod im Osten von unserer Galaxie. Adam, Lilith und Eva sind dort biologisch geklont (erschaffen) worden. Diese Erden befinden sich in einer Galaxie, die „Peklo“ genannt wird. „Peklo“ auf Russisch bedeutet so etwas wie eine Bräterei/Bäckerei, d.h. das Leben dort wird erst „gebacken“, entsteht gerade. „Dann legte Gott, der Herr, in Eden (Ётун, Jotun), im Osten, einen Garten an, und setzte dorthin den Menschen, den er geformt hatte.“ (Gen 2,8) Der Kain ist aber noch weiter nach Osten geflogen, zur Erde Nod, wo auch er für sich eine Frau fand: „Dann ging Kain vom Herrn weg und ließ sich im Land Nod nieder, östlich von Eden.“ (Gen 4,16)

Die Hautfarbe der Grauen ist blass/hell grau, die Pupille und Iris des Auges sind beide schwarz, die Körpergröße bis zu 3 Meter. Es gibt aber auch eine Art von Zwergen, die nicht größer als 150 cm sind. Die Grauen sind die Geschöpfe des Satanails, also, „der Boss“ der Dunkelmächte in unserem kosmischen Raum (im Peklo). Die Grauen sind von ihm erschaffen worden, d.h. es sind seine Sklaven. Wir aber kommen von „Gott“ (den Lichtmächten), wir sind Gottgeborene, die Kinder und Enkelkinder „Gottes“. (Götter haben unsere Vorfahren die Menschen genannt, welche die Schöpfungsebene schon erreicht haben. Also, die Götter sind nichts anderes gewesen als einfach bessere/weiterentwickelte Menschen).

Die Sklaven des Vaters-Herrgottes, wie es in der Bibel auch beschrieben worden ist, haben keinen Geist und kein Gewissen. Zitat: „Da formte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Ackerboden, und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen“ (Gen 2,7). D.h. er gab seinem Geschöpf die Seele Δ . „Gott, der Herr, machte Adam und seiner Frau Röcke aus Fellen und bekleidete sie damit“ (Gen 3,21). D.h. er gab ihnen auch den Körper ∇ . Der Herrgott gab seinen Geschöpfen den Körper ∇ und die Seele $\Delta = \star$. (Die Geschöpfe, russ.: твари, тварения, тварные существа, gemachte/geschöpfte Wesenheiten. Jeder Mensch weiß, dass von der Qualifikation eines Meisters, auch die Qualität seines Werkes abhängt. Fortschrittlichere Werke stellt ein besser gebildeter und erfahrener Meister her. So auch in diesem Fall.)

Die Aussagen über Lilith sind aus der christlichen Bibel entfernt worden, im Judentum aber nicht. Lilith – ist die erste Frau Adams, die später die erste Frau von Samael wurde. Der Satanail hat Adam und Lilith (aus "Tonerde/Ackerboden") erschaffen, beide Wesenheiten nach Abbild/Muster der Engel des zweiten Himmels. Adam und Lilith haben viel gestritten, wer von beiden wichtiger sei. Dieses ging dem Vater Satanail so auf die Nerven, dass er auch Eva erschuf, diese aber nach dem Abbild des Engels des ersten Himmels. Also, eine Etage/Ebene tiefer als Adam und Lilith. So wurde Eva die Frau von Adam, und Lilith die Frau von Samael. Von Samael hat Lilith zwei Kinder bekommen – Zebaoth und Belial. Da diese Kinder aber hässlich und missgebildet waren, wurden sie Dämonen genannt.

Samael – der biblische Gott Jahwe, Jehova, Herrgott, der im Alten Testament als eine böse, rachsüchtige und egoistische Wesenheit beschrieben worden ist. So wie es in der Bibel auch zu lesen ist: er war ganz alleine in dieser Welt, und kein Volk hat ihn ernst genommen, und für diese „Frechheit“ wollte er sich auch an allen Völkern rächen. Zitat: "Ich trete die Kelter allein, und niemand ist unter den Völkern mit mir. Ich habe sie gekeltert in meinem Zorn, und zertreten in meinem Gram. Daher ist ihr Blut auf meine Kleider gespritzt, und ich habe all mein Gewand besudelt. Denn ich habe einen Tag der Rache mir vorgenommen; das Jahr, die Meinen zu erlösen ist gekommen. Und ich sah mich um, und da war kein Helfer; und ich wunderte mich, und niemand stand mir bei; sondern mein Arm musste mir helfen, und mein Zorn stand mir bei. Und ich habe die Völker zertreten in meinem Zorn, und habe sie trunken gemacht in meinem Gram, und ihr Blut auf die Erde geschüttet." (Jesaja 63:3-6) „Alle Heiden sind vor ihm nichts, und wie ein Nichtiges und Eitles geachtet.“ (Jesaja 40:17)

D.h. weil er kein eigenes Volk hatte, und andere Völker ihn nicht akzeptierten , ignorierten sie ihn, dies machte ihn sehr zornig und wahnsinnig wütend, und so hat er sich entschieden sein eigenes Volk zu kreieren, seine persönliche Sklaven zu erschaffen: „Dies Volk habe ich mir errichtet; es soll meinen Ruhm erzählen.“ Jesaja 43:21

Im Alten Testament sehen wir ja wie er seinem Volk permanent einredet, dass er ihr HERR Gott sei, und er nennt sie – Sklaven. So ist diese Volk entstanden: „Deine Geburt ist also gewesen ... verachtet war deine Seele, da du geboren warst. **Ich aber ging vor dir vorüber**, und sah dich in deinem Blut liegen, und sprach zu dir, da du so in deinem Blut lagst: Du sollst leben! Und habe dich erzogen, und lassen groß werden, wie ein Gewächs auf dem Felde; und warst nun gewachsen, und groß und schön geworden. Deine Brüste waren gewachsen und hattest schon lange Haare; aber du warst noch nackt und bloß. Und ich ging vor dir vorüber und sah dich an; und siehe, es war die Zeit, um dich zu werben. Da breitete ich meinen Mantel über dich und bedeckte deine Blöße. Und ich gelobte dir es und begab mich mit dir in einen Bund, spricht der HERR, dass du solltest mein sein.“ Hesekeil 16:4-8 „dass du nahmst deine Söhne und Töchter, die du mir geboren hattest...“ (Hesekeil 16:20)

Jetzt verstehen Sie vielleicht auch besser, warum die ersten Häretiker und Hexen in Deutschland, in Trier 1232 verbrannt wurden, 6500 Menschen – weiße Menschen, die Slawen und Arier. Der Kirche hat es damals überhaupt nicht gepasst, dass die Deutschen die Bibel in die deutsche Sprache übersetzt haben. Diese Menschen wurden verbrannt, und anscheinend auch all die, die es ohne päpstliche Zensur

gelesen haben. Trier war auch die Heimat von Karl Marx, deren Vater aus einer bedeutenden Rabbinerfamilie kommt, und ein Freimauer war.

Samael hat das verlassene Mädchen Eva – das Geschöpf des Satanails befruchtet als sie geschlechtsreif wurde. „Samael, der Engel der Lüfte, schlüpfte in die Schlange rein, und diese nahm den Anblick eines schönen Jungen an, welchen er mal auf der Erde gesehen hatte, im Land der Hyperborea. Er hat den Engel des ersten Himmels, der wie eine Frau aussah, belogen, und hat Eva überzeugt von der Frucht der Erkenntnis von Gut und Böse zu beißen. Sie biss in die verbotene Frucht, und erkannte das Gute und Böse. Samael betörte Eva mit sanften Worten, und hat mit ihr die körperliche Sache gemacht ... Als Adam das sah, biss auch er von der verbotenen Frucht und bekam den sündigen Wunsch, und erfüllte ihn mit Eva, und die Schlange lobte es. ... Von der Schlange bekam Eva den Sohn Kain, und die Tochter Kalmen. Vom Adam bekam sie den Sohn Abel, den Kain später getötet hat.“ (Das Geheime Buch des Johannes XVI, XVII). Es gibt noch mehr Quellen, wo man sieht, wie Samael sein Abbild (genetischen Siegel) bei Eva noch vor Adam hinterlassen hat (die Rita Gesetze, oder modern ausgedruckt – die Telegonie). Z.B. laut „Pirka D'Rabbi Eliezer“ Eva hat Kain von Samael empfangen. In „Yalkut Genesis“ (russ.: Ялкут Берешит) wird die Verbindung einer Sterblichen mit Gott beschrieben (Eva & Samael). Aus der Bibel: „Ich habe einen Mann vom Herrn erworben.“ (Gen 4,1) So etwas wie intergalaktische Blutsünde ... Im jüdischen Talmud steht folgendes: „die Juden sind dem Gott wohlgefälliger als die Engel ... die Juden haben eine ähnliche Wesenheit wie Gott, wie ein Sohn, der die Wesenheit des Vaters hat.“ D.h. die Grauen/Greys sind nach dem Abbild des Samaels, der als erster Mann Eva die Jungfräulichkeit nahm (aus diesem Grunde haben unsere Vorfahren auf die Jungfräulichkeit eines Mädchens immer streng geachtet). Verlorene Unschuld war eine große Schande. Der erste Mann ist der genetische Vater aller Kinder, die diese Frau jemals gebären wird. Er überträgt auf die informative Ebene die Bilder seines Geistes und Blutes auf die Frau, die Information wird gespeichert „für immer und ewig“. D.h. die Grauen sind von Samael und Eva entstanden, der Durchschlag für diese Blutlinie (russ.: род, rod, d.h. Familiensippe/Stamm) kommt aber vom Satanail. (er hat angefangen solche Seelen für die Erde zu erschaffen, und machte auch die passenden Körper, die durch Kreuzung mit echten Menschen perfektioniert wurden).

Die Grauen sind ganz geheim zu unserer Midgard-Erde gekommen, am 30. September 3761 v.Ch. oder 1748 n. E.F.R.S. (Erschaffung des Friedens im Sternentempel), und ließen sich auf der Insel Lanka nieder (Sri Lanka, Ceylon Insel). Ab diesem Datum führen sie auch ihren Kalender. Sie rechnen die Zeit ihrer Anwesenheit hier, und zwingen diesen Kalender der ganzen Welt auf, so als ob es der Tag der Erschaffung der ganzen Schöpfung wäre.

Auf ihrem Heimatplaneten lebten die Grauen ca. 800 bis 900 Jahre lang. Unser Sonnenspektrum schadet ihnen, und um nicht auszusterben, haben sie angefangen mit den Einheimischen hier genetische Experimente zu machen, d.h. die Biomasse zu verbessern. Auf der Insel Lanka haben damals schwarze Völker gelebt – die Nagen und Drawiden (Drawiden/Altindien). Als Resultat dieser genetischen Experimente wurden menschenähnliche Wesenheiten mit genetischen und psychischen Abweichungen von der Norm erschaffen. So etwa wie zweigeschlechtliche Geschöpfe – Hermaphroditen, Zwitter, die je nach Mondphase, geschlechtlich gesehen, anders rum orientiert waren. Vielleicht werden Sie jetzt

besser verstehen, warum in der Bibel ein Mann von einem anderen Mann Kinder bekommen hat: „Abraham zeugte Isaak. Isaak zeugte Jakob. Jakob zeugte Judas und seine Brüder.“ (Matthäus 1:2)

Die Zweigeschlechtlichkeit können wir bei ihrer menschenähnlichen Nachkommenschaft als Homosexualität, Bisexualität, Lesben- und Zwittertum sehen. Um sich nicht zu verraten, haben die Grauen immer ihren Körper versteckt. Sie haben sich bis zu den Haarspitzen verkleidet, und führten solche Gebote ein wie „entblöße nicht deinen Nächsten“. Bei den Chassiden (hebräisch „die Frommen“) ist es so weit gekommen, dass sie ihre Kinder durch ein kleines, im Bettlacken gemachtes, Loch zeugen.

Als diese Leute 1917 in Russland an die Macht kamen („russische“ Revolution), im ersten Dekret, das damals abgeschlossen wurde, ging es nicht um Land & Boden, wie es uns in Geschichte unterrichtet wird (HisTORie, IzTORia = dies ist aus der Tora). Als erstes wurden die Sittlichkeitsgesetze außerkraft gesetzt, weil die Homosexualität in Russland eine Straftat war, die ernst bestraft wurde. Diese Gesetze hat Stalin später wieder eingeführt. In der ganzen UdSSR, und in allen sozialistischen Ländern war es so. Auch in den moslemischen Ländern (Koran, Shacharia) ist die Homosexualität verboten. Solche Beziehungen bedeuten den Tod, das Aussterben eines Familienzweiges, Stammes, des ganzen Volkes und der ganze Rasse. Es ist ja kein Geheimnis, dass homosexuelle Paare keine Kinder zeugen können. In solchen Beziehungen, kann man sagen wird der Tod verherrlicht (der Mond, die Dunkelheit). Auch satanistische Messen finden immer nach Mitternacht statt.

Dass die Grauen sich mit Menschen gepaart haben, solche Aussagen finden wir auch in der Bibel: „Als sich die Menschen über die Erde hin zu vermehren begannen, und ihnen Töchter geboren wurden, sahen die Gottessöhne wie schön die Menschentöchter waren, und sie nahmen sich von ihnen Frauen, wie es ihnen gefiel.“ (Gen 6,1-2) Was heißt – „wie es ihnen gefiel“? Sie haben die Frauen einfach gestohlen, oder haben die Frauen für großzügige Geschenke erworben. Der Frauenkauf wurde später zur Tradition (der Kaufpreis für die Frau, Mitgift/Heiratsgut). Bis heute sind für diese Leute die Frauen keine Menschen, weil Eva ja nach Abbild des Engels des ersten Himmels erschaffen wurde. Adam aber nach dem Abbild des Engels des zweiten Himmels, eine Etage/Ebene höher, eben.

Wegen der Kreuzung/Vermischung mit Einheimischen, sank die Lebensdauer der Grauen hier auf der Erde enorm, von mehreren Hunderten(!) bis auf ca. 120 Jahren. Aufgrund der Genmutation gab es am Anfang auch viele große Kinder (die Riesen). Die Kinder der Grauen werden von klein an reich mit Gold geschmückt – Kettchen, Ringe, Ohrringe. Dieses benötigten sie um ihre Körper für das Leben und Überleben auf unserem Planeten energetisch zu unterstützen. Gold und Kristalle sind gute Speicher der Psi-Energie. Ohne Gold geht ihr physischer Körper „auseinander“. Sie werden dick, wie z.B. die Publizistin aus Russland – Valeria Novodvorskaya, die kein Gold trägt.

Die Grauen haben ein energenes System des Blutes (russ.: энергоновая система крови) bestehend aus 10 Kanälen, d.h. sie haben 10 Kanäle um Information wahr zunehmen. Ihr Gehirn kann gleichzeitig 10 Informationsströme verarbeiten. Deshalb haben sie auch ein 10-er System hier eingeführt. Die Weißen haben ein 16-er

System. Die Gelben ein 12-er System. Die Roten ein 9-er System. Die Schwarzen ein 6-er System.



Die Schwarzen haben 3 männliche und 3 weibliche Kanäle.
3 Blutgruppen: 1+, 2+, 3+, 1-, 2-, 3-.
Der Genpool wird über den Vater weiter gegeben.



Die Roten haben 5 männliche und 4 weibliche Kanäle.
4 Blutgruppen: 1+, 2+, 3+, 4+, 1-, 2-, 3-, 4- und noch eine „seltene Gruppe“. Der Genpool wird über den Vater weiter gegeben.



Die Grauen haben 5 weibliche und 5 männliche Kanäle.
5 Blutgruppen: 1+, 2+, 3+, 4+, 5+, 1-, 2-, 3-, 4, 5-.
Weibliche dominiert über die männliche. Der Genpool wird über die Mutter weiter gegeben.



Die Gelben haben 6 weibliche und 6 männliche Kanäle.
6 Blutgruppen: 1+, 2+, 3+, 4+, 5+, 6+, 1-, 2-, 3-, 4-, 5-, 6-.
Der Genpool wird über den Vater weiter gegeben.



Die Weißen haben 8 weibliche und 8 männliche Kanäle.
Der Genpool wird über den Vater weiter gegeben, wird aber auch von der Mutter ergänzt, weil das System voll ist.



Die Hindus (Schwarz + Gelb)
3 weibliche und 6 männliche Kanäle.

Am Anfang haben die Grauen sich mit der schwarzen Bevölkerung in Alt-Drawidien gekreuzt, und nur später mit den gelben Völkern.



Die Grauen + die Schwarzen
3 weibliche und 5 männliche Kanäle.



Nepaler, Hindus, Zigeuner (Graue + Gelbe)
Unstabiles System. Es ist ein Kastensystem (Varna) eingeführt worden, damit dieser Zweig sich nicht mit den anderen Vermischt, weil diese am aussterben sind.

Die Erbmerkmale der Grauen werden über die Mutter weiter gegeben. Ihre Haarfarbe ist schwarz-rot, oder rot, und die Blutgruppe 4 oder 5. Obwohl die Grauen menschliches Aussehen angenommen haben, im Wesentlichen sind sie aber „dunkel“ geblieben. Sie erschaffen alle möglichen falschen Kulte, auch religiöse. Das Ziel ist den hellen, himmlischen Sonnen-Kult Ra zu vernichten (auch Re, der Sonnengott Ra). So wird das Geistige (Yang) vernichtet, und der materielle (Yin), der dunkle, irdische Mond-Kult installiert. (Die Sonne – das Licht und Leben. Der Mond – die Dunkelheit und Tod).

Diejenigen, die nicht mit den Grauen „spielen“ wollten, also, keine Kontakte eingingen, diese wurden sofort als ihre Feinde definiert. Gegen diese Menschen werden schnell informative Waffen eingesetzt – Lügen, Täuschung, Bestechung, Verrat u.s.w. Die Grauen haben ganze Stämme und Völker gegen einander aufgehetzt, so setzten sie immer mehr ihre materiellen und technologischen Weltanschauungsbilder durch (teilen & herrschen). Wenn die informativen Waffen nicht geholfen haben, haben sie auch ganz offen gehandelt. Dieses können wir in der Bibel nachlesen, besonders deutlich im Alten Testament.

Bevor die Grauen zur Midgard-Erde kamen, gab es hier keine Kriege und Konflikte wegen irgendwelchen Kleinigkeiten. Jede Unstimmigkeit oder Meinungsunterschied wurde in Gesprächen geklärt. Die Grauen haben auch die dravidische Geschichte (alt-indische) neu gestaltet/überschrieben, und sich selbst in diese Geschichte eingetragen, so als ob sie hier auf der Midgard-Erde immer schon anwesend gewesen wären. Diese Taktik wird von ihnen immer noch angewendet.

Im „Ramayana“, für den Hinduismus ein sehr bedeutendes Werk, werden die Grauen als „Rakshasas“ bezeichnet. Auch über den Häuptling – Ravana, den mystischen Dämonenkönig von Lanka (Sri Lanka) wird berichtet. Vom **Begriff „Ravana“** kommen auch die Bezeichnungen - **Rav, Raw, Rabbi**, d.h. Lehrer, dem die Rakshasas unterworfen gewesen sind. Ravana gefiel Sita, die er dann einfach entführt hat. Sitas Mann Rama fragte durch Hanuman, also, unsere Kräfte, um Hilfe (Khan Uman, russ.: Хан Уман, Хан – der Titel, Уман – der Name des slawisch-arischen Khans. Der Khan/Хан - ein alter Militärtitel). Sita wurde gerettet, und die menschenähnlichen Grauen wurden, zwecks Strafe und Erziehung, in die Länder der Handgemachten Berge geschickt („Die Santia Weden von Perun“). Also, genau dorthin, wo der Zikkurat war, Babylon, zwischen Tigris und Euphrat, und nach Ta-Kemi (Ägypten), wo die Pyramiden waren. Dieses wurde organisiert, damit die Grauen nicht mehr auf Kosten anderer leben mussten. In Ta-Kemi wurden ihnen landwirtschaftliche Arbeiten beigebracht, damit sie sich und ihre Kinder selbst versorgen konnten.

In Ta-Kemi (Alt-Ägypten) haben sie sich von den Einheimischen total abgeschirmt, vermischten sich mit niemandem. Ihre autonomen Siedlungen haben sie auch ganz spezifisch genannt – Gettos. Dort haben sie ihre Blut-Experimente fortgesetzt, weil unser Sonnenspektrum ihnen nicht das notwendige Spektrum der psychischen Energie bot. Diesen Mangel haben sie mit Gold und Kristallen ausgeglichen. Diese Zeit in Ägypten empfanden die Grauen als Sklaverei, und Moses, der Hauptsklave des Herrgottes, führte das Volk aus Ägypten heraus. 40 Jahre lang haben sie in der Umgebung mit allen Nachbarländern Kriege geführt, plünderten und beraubten diese Völker, angeführt von Josua (*Jeschua, Jeschu*). Auf diese Art & Weise wurde dem Stamm das Erlernte ausgeprägelt (das ehrliche Arbeiten). Später wird es etwas genauer beschrieben.

Die Grauen haben eine polytheistische Lehre – Sephiroth (Sephira, Ziffer), mit zehn Göttern, jedem eine Sephira (Ziffer, Sephiroth). Eine Lehre über zehn Sephiroth, zehn Götter, mit jeweils eigenen Namen. Also, sie verehren 10 Sephiren, und 10 Götternamen, und sie werden Sephiraner genannt (russ.: шимотники). Von dieser Lehre wurde auch uns das Zehner-System aufgezwungen. Die slawisch-arischen Völker hatten immer schon ein 16er System, auch 16er Zahlensystem. Der Tag wurde in 16 Stunden geteilt (1 St. = 90 Min.).

Etwas später kamen auch noch andere Graue dazu (auch kosmische soziale Parasiten), die unsere Vorfahren „Eierköpfe“ genannt haben. Der Umfang ihres Schädels war fast zweimal größer als der Schädel eines normalen Menschen.



Die Eierköpfe haben bei Pharaon Amenophis IV (1389-1358 v.Ch.) schnell die Macht ergriffen. Später wurde dieser Pharaon in Echnaton unbenannt („der, den Gott Aton gerne hat“). Wie alle „professionellen Revolutionäre“ hatte Echnaton alle Merkmale des physischen Aussterbens - hermaphrodite Figur, d.h. breite, weibliche Hüften und Brüste. Den dünnen und kraftlosen Hals, den falschen, schiefen, länglichen, eierförmigen Kopf haben er und seine Schwester **Nofretete** hinter Kopfschmuck versteckt. Auch ihre Töchter wiesen die gleichen Merkmale auf. Natürlich wurde dies beworben, schön geredet, propogandiert, und Nofretete galt als Schönheitsideal der Zeit.



Die Eierköpfe haben akribisch das Wissen des untergegangenen Antlantia/Atlantis studiert und auch das Wissen, dass die ersten weißen Götter in Ägypten hinterlassen haben. Die ersten 4 Pharaonendynastien sind weiße Menschen gewesen, d.h. Slawen und Arier. Es gab keine anderen weißen Menschen hier. Sie haben auch die Bewegung von Osiris studiert. Da die Grauen andersherum lesen, wurde mal der Osiris zum Siriso (Sirius = osiriS), d.h. Sirius. In Ägypten studierten sie auch wie man Krankheiten heilen kann, und wie die Seele funktioniert (d.h. Einfluss auf die Psyche, Psychologie, Hypnose, NLP). Mit Hilfe von bestimmten Kristallen haben sie Wellenlängen verstrahlt, die das Bewusstsein der Menschen veränderte (Bewusstseinskontrolle). Später haben sie auch ein System und Geräte entwickelt, die für psychologische Bewusstseinsmanipulation der Bevölkerung gesorgt haben. (Mind - Control, Torsion- und Psi-Generatoren, ELF/HF Wellen u.s.w.)

Echnaton sorgte in Ägypten für eine große, religiöse, gesellschaftliche und ökonomische Revolution. Er hat das Wissen viele Götter verboten, hat auch verboten den Hauptgott, den Sonnengott Amon-Ra zu verehren. Echnaton war einer der ersten, der die Geschichte manipuliert hat. Von tausenden Denkmälern hat er befohlen den Namen - Amon zu entfernen. Die Heiligstätten der Altägypter wurden in seiner Zeit geschändet und ausgeraubt. Als alle Kulte der uralten Götter verboten wurden, wurde der Kult des einen Gottes eingeführt (Monotheismus), in dem Seth die Hauptrolle übernahm. Seth – also, Samael (Jahwe), die Verehrung der Schlange Seth. Die Schlange können wir auch auf ihren Kopfschmuck sehen, auch in christlichen Tempeln u.s.w



Das Dreieck deutet auf drei Wesenheiten hin - Satanail, Samael und Lilith. Das ist ihr Allsehendes Auge, ihre Dreieinigkeit, die uns als - der Vater, Sohn und der Heiliger Geist listig „verkauft“ werden.

Всевидающее око



Bild: Allsehendes Auge - Satanail oben, Samael links, Lilith rechts

In der Bibel wurde Eva von der Schlange im Garten Eden verführt. Eva und Adam haben auf die Schlange gehört, und haben das Gesetz ihres Schöpfers – Satanails gebrochen.

Diese Schlange (Seth, Samuel, Jahwe) können wir auf vielen Logos/Emblemen sehen, z.B. dem Logo von WGO (Welt Gesundheits Organisation). Hier liegt die Schlange über die ganze Erde, und umschlingt den Stab von Moische (biblischer Moses). Genau diese Schlange hat für die Umerziehung der Juden in der Wüste gesorgt. Später wird es etwas genauer beschrieben.



Den Juden wurde auch verboten den Namen ihres Gottes auszusprechen, so dass sie nicht von den echten „Göttern“, oder dem echten Vater Schöpfer erwisch werden würden. So kam es dazu, dass Seth die vielen Ersatz-, Zusatznamen bekam: „Der der ist“, „ich bin das, was ich bin“, „Allmächtiger“, „Allhöchster“, „Allsehender“, „Allseiender“, „Allkönnender“ u.s.w.. Um die Psyche/Bewusstsein der Menschen zu unterdrücken, wurden von den Priestern verschiedene Rituale und Traditionen eingeführt. In den Tempelanlagen installierte Psi-Apparatur (Psi-Generatoren) sorgten dafür, dass es bei einem großen Teil der Bevölkerung möglich war die psychische Bewusstseinsmanipulation zu bewirken. Auf die Grauen haben diese Geräte besser gewirkt, als auf die Einheimischen, also, die schwarze Bevölkerung des Landes, die auch diese Tempelanlagen betreten haben.

Besonders lange ist es dem Echnaton nicht gelungen die Ägypter auszunutzen. Nach 16 Jahren wurde er gestürzt, und an die Macht kam Tutanchamun (Tutenchamun, Tutanchaton). Die Tempelanlagen von Aton wurden zerstört, und auch der Name Echnatons wurde verspottet und verboten ihn auszusprechen.

Wie die weitere Machtergreifung stattfand kann man am besten in der Bibel nachlesen (Auszug aus Ägypten, Exodus). Für diese dreckige Aufgabe wurde das Volk auserwählt: „ ... und ich will euch annehmen als Volk, und will euer Gott sein, dass ihr es erfahren sollt, dass ich der HERR bin, euer Gott“. (Exodus 6:7)

„**Ich bin der HERR**, und bin erschienen Abraham, Isaak und Jakob als der allmächtige Gott, aber **mit MEINEM NAMEN „JHWH“ habe ich mich ihnen nicht offenbart.**“ (2. Mose 6, 2-3) D.h. dieser Gott offenbarte sich Abraham, Isaak und Jakob unter dem Namen „allmächtiger Gott“, in hebräischer Sprache „El Shaddai“. Also, Seth (JHWH, Jahwe, Jehova) sagte gar nicht, dass er der Herr ist, also, eine weniger wichtige Wesenheit, sondern er hat behauptet, dass er der Allmächtiger Gott sei.

In der Bibel können wir nachlesen, dass auch die Juden die Sonne verehrt haben mussten, d.h. sie haben es in Ta-Kemi gelernt: „...hört das Wort des HERRN! So spricht der Herr ... ich will das Schwert über euch bringen eure Götzen zerbrechen und zunichte machen, und eure Sonnensäulen zerschlagen, und eure Machwerke vertilgen. Und sollen Erschlagene unter euch daliegen, dass ihr erfahrt, ich sei der HERR.“ (Hesekiel 6:3-7)

Hier sehen wir, dass die Verehrung der Sonne überhaupt nicht in die Pläne des biblischen Gottes (Samael) passte „...heiligt den HERRN Zebaoth (den Sohn von Samael). ... so wird er ein Heiligtum sein, aber ein Stein des Anstoßes, und ein Fels des Ärgernisses den beiden Häusern Israel, zum Strick und Fall den **Bürgern zu Jerusalem**, dass ihrer viele sich daran stoßen, fallen, zerbrechen, verstrickt und **gefangen werden.** (Jesaja 8: 13-15) Was bedeutet so eine Aussage? Dass die Kinder, die nicht auf den Vater hören und sich gegen ihn wehren, wieder in die Falle gefangen/gehen werden.

„Mit Maßen, als du es verstießest, hast du mit ihm (sein Volk) gerechtet; ... Deshalb wird dadurch gesühnt werden die Ungerechtigkeit Jakobs. Und dies ist die ganze Frucht der Hinwegnahme seiner Sünde: wenn es alle Altarsteine gleich zerschlagenen Kalksteinen machen wird, und Ascherim und Sonnensäulen sich nicht mehr erheben.“ (Jesaja 27: 8-9)

Die Erlösung aus der Schuld vor ihrem Gott, ist das Vernichten des Sonnenkultes, des Lichts und Lebens auf der Erde. Die Grauen haben die Sonnenanbetung angenommen, und sind wieder von ihrem Vater **gefangen worden**, dass sie ihre Schuld begleichen, d.h. den Sonnenkult auf der Erde vernichten, also, die wedische Kultur der Slawen und Arier. Was sehen wir heute? Der Sonnenkult steht total im Schatten. Auch alles Gute und Gerechte wurde in die Ecke gedrängt, und es herrscht der Kult des Mondes, der Kult der Dunkelheit und des Todes, also, das Verlogene und Ungerechte. Statt sich um die Schöpfung, die Schönheit des Lebens zu kümmern, für klugen und gesunden Nachwuchs zu sorgen, wird um die „Menschen- und Kinderrechte“ gekämpft – Geschlechtsgleichheit, die Rechte der homosexuellem (noch) Minderheit, und „revolutionär“ wird alles Schöne & Gute zerstört (im Namen des Herrgottes – Satans, mit den Händen seiner Sklaven – DEMONkraten. Mit seinen eigenen Händen kann dieser Gott nichts machen). Sogar christliche Kirchen werden mit Schädelgirlanden geschmückt, also wird der Tod verehrt. Die Kelche, Kronleuchter aus Knochen und Schädel. In Kutná Hora bei Prag, in einer katholischen Kirche, hängen Knochen über Knochen, Arme, Beine, Becken, Rippen und Schädel von der Decke herunter.



Die Kirchen, Dome und alten Rathäuser sind mit Dämonenfiguren übersät, manche Altäre auch. (z.B. Notre Dame in Frankreich, Marktkirche in Deutschland u.a.). Manche Satanisten meinen, dass der Satanismus nur so etwas wie „moderner Spaß“ ist, „wir leben nur einmal“, mal etwas anderes eben, wie Sushi im Gegensatz zu Pommes und Bratwurst. So einfach ist es aber nicht. Zitat: „Wir Satanisten sind unsere eigenen Götter und wir sind die Forscher des Pfades der linken Hand. Wir verbeugen uns nicht vor den Mythen und Fiktionen der vertrockneten spirituellen Anhänger des Pfades der rechten Hand.“ ... also, diese schwarzen Seelen wissen überhaupt nichts von den vielen Welten dort draußen. Die hellen Welten sind für sie gesperrt, „Eintritt verboten“! Das ist ein Naturgesetz. So etwas wird in die hellen Welten „dort oben“ gar nicht hereingelassen! Die dunklen Seelen sind im Gegensatz zu den hellen Seelen sterblich! Ab ca. 50% Helligkeit hat die Seele noch eine Chance in etwas hellere Welten zu kommen, und evt. doch noch unsterblich zu werden. Mit weniger Lichtsubstanz geht es nur „zur Hölle“, und später zum Recycling, also, keine Inkarnationen mehr, die Wesenheit wird in Elementarmaterie aufgelöst. So hat es unsere Schöpfer eingerichtet, erst fressen die Dunkelmächte sich in „der Hölle“ gegenseitig auf, und dann geht es auf den Müll. Das ist auch ein Naturgesetz. Eine Hündin macht es mit ihren Kindern ähnlich. Wenn missgebildete Welpen geboren werden, bricht die Hundemutter diesen Babys sofort das Genick, egal wie sehr es ihr Leid tut. Sie muss es so tun, dem gesunden Leben zu Liebe. Ungefähr das Gleiche erwartet auch die Satanisten, ob sie nun daran glauben oder nicht. Die Unwissenheit schützt auch Jenseits nicht vor dem Gesetz. Der Schöpfer braucht kein Chaos dort, wo die Ordnung schon installiert wurde. Als Gegensatz für Leben & Ordnung reichen die Urmaterien im großen All, die noch geordnet werden müssen. (in dem Zitat der Satanisten interessant ist auch die Aussage über die „linke und rechte Hand“ ... also, linksdrehende Torsionfelder, d.h. schrumpfende Energiespirale, die zum Tod führt. Die rechtsdrehenden Torsionfelder, es ist eine ausdehnende Energiespirale, die das Leben erschöpft. Die Satanisten verehren den Tod und das Aussterben).

Der Auszug aus Ägypten

Als die „Gebrauchsanweisung“/die Vorschriften von oben, von der Schlange, gekommen sind (wie dies geschah, das kann man in der Bibel, bei Exodus 19 nachlesen), hat Moisha, der biblische Moses, der Priester (Hauptsklave) von Seth, zusammen mit anderen Priester-Helfern, das bewusstseinsmanipulierte Volk (Zombies) aus Ta-Kemi (Ägypten) heraus geführt. Aber nicht alle! Diejenigen, die nicht zum Tempel gegangen sind, und keine Gehirnwäsche abbekommen haben, diese sind in Ägypten geblieben, und haben weiter ihre Götter der Sephiroth verehrt (russ.: шимотов божьих). Die Schimoten (russ.: Шимотники), heute Sepharden genannt, werden am stärksten unterdrückt.

In der Bibel ist dieses so beschrieben worden: „Und ich werde diesem Volke Gnade geben in den Augen der Ägypter, und es wird geschehen, wenn ihr ausziehet (d.h.,

wenn ihr abhaut), sollt ihr nicht leer ausziehen: und es soll jedes Weib (Israelin) von ihrer Nachbarin, und von ihrer Hausgenossin (Ägypterin) silberne Geräte, und goldene Geräte, und Kleider **fordern**; und ihr sollt sie auf eure Söhne und auf eure Töchter legen und die Ägypter **berauben**.“ (Exodus 3. 21-22) Klare Worte! – berauben und abhauen!

In der 42 Jahren langen Wüstenwanderung, die man eigentlich in zwei Wochen hätte machen können, wurde das Volk streng kultiviert. Ein Generationenwechsel fand statt, und Änderungen des Bewusstseins, die Menschen waren „verwildert“. Statt dem alten Glauben wurde ein neuer Glauben installiert, und betriebsbereit gemacht. „Ich bin JAHWE, dein Gott ... Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ Dies alles kann man in der Bibel nachlesen. Statt zehn Götter wurde dem Volk Israel nur ein Gott vor die Nase gesetzt, plus die Zehn Gebote, da die Zahl Zehn für die Grauen heilig ist. (Energenes Struktur des Blutes der Grauen, mit 10 Kanälen , 5 weiblichen und 5 männlichen).

In der Wüste wurden die gemeinsten, gewissenlosesten und grausamsten Vertreter des Volkes ausgesucht/selektioniert. Diese, aus der Wüste kommende, „Elite“ hat auch einen Namen – die **Leviten**, also die Auslese des auserwählten Volkes.

Die Leviten – die Priester der neuen, monotheistischen Religion. Sie hatten das Wissen der ganzen Welt, und auch das Wissen Ägyptens, was diese Leute über die anderen Völker erhob. Dieses Wissen haben sie nur für ihre egoistischen Ziele angewandt. Laut dem Alten Testament und der Tora, nur direkte Nachfolger des Hohepriesters Aarons, d.h. Moishes/Moses Bruder, haben das Recht über alle Juden zu bestimmen (das „heilige“ Wort zu verbreiten). „Ich werde das Offenbarungszelt, den Altar, Aaron und seine Söhne heiligen, und für meinen Priesterdienst weihen. ... Sie gehören Aaron, und seinen Söhnen, als dauerndes Anrecht gegenüber den Israeliten, denn es ist ein Erhebungsoffer, und zwar ein Erhebungsoffer von den Israeliten, von ihren Heilsopfern, ihren Erhebungsoffern zur Ehre des Herrn. ... Aaron und seine Söhne sollen sie tragen ... als ständig einzuhaltende Verpflichtung gelte dies für ihn und seine Nachkommen.“ (Exodus/2 Moses 29,44; 29,28; 28,43) Dieses wird über Jahrtausende streng eingehalten. Nur „Aarons Söhne“ können jüdische Rabbis werden. Dies hat eine Gruppe Wissenschaftlern aus Israel, USA, England und Kanada nachgewiesen, in dem sie eine umfangreiche genetische Untersuchung der männlichen Y Chromosom machten. Wie die Sepharden (Nahost und Südeuropa), so auch Ashkenazy (Zentraleuropa und Osteuropa), alle Priester (Klerus) haben sehr ähnliche Y-Chromosomen, die sich sehr stark von der normalen Bevölkerung unterscheiden. D.h. ein besonderes „Levi - Gen“ haben alle Rabbiner – diejenigen, die den Talmud interpretieren, und über das jüdische Volk gestellt sind.

Seth hat ihnen das gelobte Land versprochen – Palästina (russ.: Палестина - палённый стан, so etwas wie abgebranntes Land). So einfach war aber dieses Land mit ihren Truppen nicht einzunehmen. Die Leviten haben ihre Provokateure in das gelobte Land geschickt, sie haben die Griechen und Trojaner gegen einander aufgehetzt. Während der dreizehnjährigen Belagerung von Troja, haben die Juden beide Seiten „sehr gut“ unterstützt. Beide Seiten wurden mit Lebensmitteln, Waffen, Liebes- & Arbeitssklaven, und mit einigem mehr versorgt. Während die kriegsführenden Seiten sich gegenseitig vernichtet haben und verarmten,

bereicherten sich die Juden auf ihre Kosten. Ihre Nachfolger haben später, bei weiteren Kriegen zwischen den Völkern, ebenso gehandelt, und häuften auf diese Art & Weise unglaubliche Reichtümer an. (Antony C. Sutton „Wall Street and the Bolshevik Revolution“, „Wall Street and the Rise of Hitler“u.a.).

Während Troja belagert wurde, saß Moisha/Moses geduldig in der Wüste und wartete ab. Das Ziel war erreicht, und Troja fiel. Später sind die Eindringlinge weiter gezogen. Die nackte Erde von Troja wurde unter der Führung von Joshua (Yoshua, Yoshiya, russ.: Иисус Навин) von den Juden eingenommen. Joshua fuhr seine Truppen ein, und brachte alle um. Alle, außer Jungfrauen. Auch diese Geschichte steht schwarz auf weiß in der Bibel:

„Wenn dich der HERR, dein Gott, ins Land bringt, in das du kommen wirst, um es einzunehmen, die Hetiter, Girgaschiter, Amoriter, Kanaaniter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter, **sieben Völker, die größer und stärker sind als du** (slawisch-arische Völker, die Sonnenanbeter), und wenn sie der HERR, dein Gott, vor dir so präsentiert, dass du sie schlägst, so sollst du an ihnen den Bann vollstrecken. Du sollst keinen Bund mit ihnen schließen, und keine Gnade gegen sie walten lassen, und sollst dich mit ihnen nicht verschwägern; eure Töchter sollt ihr nicht ihren Söhnen geben, und ihre Töchter sollt ihr nicht für eure Söhne nehmen. Denn sie werden eure Söhne mir abtrünnig machen, dass sie andern Göttern dienen; so wird dann des HERRN Zorn entbrennen über euch, und euch bald vertilgen. Stattdessen sollt ihr mit ihnen folgendes tun: Ihre Altäre sollt ihr einreißen, ihre Steinmahle zerbrechen, ihre heiligen Pfähle umhauen, und ihre Götzenbilder mit Feuer verbrennen.“ ... „Du wirst alle Völker verzehren, die der Herr, dein Gott, für dich bestimmt. ...“. (5. Mose/Deuteronomium 7, 1-16)

„Höre Israel! Du stehst im Begriff, den Jordan zu überschreiten, um dort Völker zu vertreiben, die größer und stärker sind als du, und um große, himmelhoch befestigte Städte in Besitz zu nehmen. Du kommst zu einem großen und hochgewachsenen Volk, den Anakitern, von denen du weißt und oft hast sagen hören: "Mit den Anakitern nimmt es keiner auf!" Aber ihr werdet sehen, dass es Jahwe, dein Gott ist, der vor dir hergeht, wie ein verzehrendes Feuer. Er wird sie vernichten, er wird sie so vor dir demütigen, dass du sie leicht besiegen und auslöschen kannst, wie Jahwe es dir versprochen hat. ... „ (5. Mose/Deuteronomium 9, 1-34) „...Geht hinter ihm her durch die Stadt und schlagt zu! Euer Auge soll kein Mitleid zeigen, ihr dürft sie nicht verschonen! Erschlagt die Greise und die Jugendlichen, die Kinder und die Frauen! ... (Hesekiel 9,5-6,5) „... sie töteten alles, was männlich war. ... nahmen die Frauen der Midianiter und ihre Kinder gefangen ... und Moses wurde zornig ... Warum habt ihr alle Frauen leben lassen? ... So tötet nun alles, was männlich ist unter den Kindern, und alle Frauen, die nicht mehr Jungfrauen sind; aber alle Mädchen, die unberührt sind, die lasst für euch leben. ... 32000 Mädchen, die nicht von Männern berührt waren. ... (Numeri/4.Mose, Kapitel 31.1-35.1)

„So schlug Josua das ganze Land auf dem Gebirge, im Süden, im Hügelland und an den Abhängen mit allen seinen Königen, und ließ niemand übrig, und vollstreckte

den Bann an allem, was Odem hatte, wie der HERR, der Gott Israels, geboten hatte.“ (Josua 10.40)

„Und die ganze Beute dieser Städte, und das Vieh teilten die Israeliten unter sich auf; aber alle Menschen erschlugen sie mit der Schärfe des Schwerts, bis sie vertilgt waren, und ließen nichts übrig, was Odem hatte. Wie der HERR dem Moses, seinem Knecht, und Moses dem Josua geboten hatte, so tat Josua, dass nichts fehlte an allem, was der HERR dem Moses geboten hatte.“ (Josua 11.14-15) ... So wurden die weisen Völker vernichtet, die „starken Völker“, die slawisch arischen Völker. Die anderen Völker haben für die Juden keine Gefahr dargestellt, weil diese niemals die Weltmacht hatten.

Zuerst haben die Juden die geistige Hauptstadt – Rusolim vernichtet. Eine Stadt, welche zu Ehren der Erbauer folgendermaßen genannt wurde – Russen = Rusolim (russ.: город руссов – Русолим). Die Eroberer haben Rusolim zu JeRusalim (**Jerusalem**) umbenannt.

Die Hebräer (Jude, russ.: Еврей) – jemand von einer fremden Erde, hebräisch „IVRI“, russ.: "эвэр" – „der Übergang durch“ (Enzyklopädie des Archimandrits Nikephoros 1891, russ.: архимандрит Никифор). Vor einer, noch nicht so langen Zeit, haben unsere Vorfahren das griechische Wort „Planet“ (der wandernde Stern) nicht benutzt. Sie haben andere Planeten als andere Erden gekannt. D.h. heute würden wir sagen, dass die Hebräer von einem anderen Planeten gekommen sind, also, „Außerirdische“ sind. **Die Hebräer – es ist ein Stamm der menschenähnlichen Grauen** (genetisch „veredelte“ Graue/Greys). In ihren heiligen Schriften wird auch behauptet, dass sie Menschen mit einer göttlichen Seele sind, und die anderen Nichtmenschen sind, also schlechter als Tiere mit denen man alles Erdenkliche machen darf. So sehen ihre Gebote aus! Nach Daten der DNS Genealogie, und dieses behaupten die Wissenschaftler, ist der Zweig des Abrahams der jüngste auf der Erde, welcher nur ca. 3000 Jahre alt ist! Zum Vergleich, der slawisch- arische Zweig, wurde auf ein Alter von über 10 000 Jahre datiert!!! Das Zeichen der Hebräer ist ein Dreieck im Kreis. Dieses Symbol ist sehr ähnlich dem, was oben beschrieben wurde.



Die Hebräer/Juden – ein Werkzeug in Händen von Seth (dem biblischen Gott) und den Leviten.

In allen Zeiten haben die Leviten die Juden benutzt (als Kanonenfutter), um die Ergreifung der Macht und Schätze anderer Völker zu gewährleisten. Viel „Schaden“ haben die Juden abbekommen. Besonders die Juden der „linken Hand“, d.h. diejenigen, deren Vater ein Jude ist, und deren Mutter einer anderen Nationalität angehört, weil ihre Gene über Mutterlinie weitergegeben werden. Solche Juden werden nicht als Juden gezählt, sie zählen zu den Goym, und diese werden immer „unter die Panzer geworfen“, damit man später in die ganze Welt schreien kann – die armen, armen Juden!

Die Bibel beschreibt die Juden sehr gut als Werkzeug des biblischen Gottes für die Vernichtung und Demütigung aller anderen Völker der Erde. Für den biblischen Gott – Seth/Schlange/Jahwe ist es wichtig alles Hohe, Helle, Stolze zu vernichten, nur Feiglinge werden von ihm begnadigt, nur diejenigen, die er braucht: „Gesegnet sind die Armen im Geiste“, d.h. dass von ihm nur die im Geiste armen Feiglinge gesegnet werden. „Denn alle hohen Augen werden erniedrigt werden, und, die welche stolze Männer sind, werden sich beugen müssen; denn der HERR wird alleine hoch sein ...“ (Jesaja 2, 11-17)

„Aber auf diesen will ich blicken: auf den Elenden und den, der zerschlagenen Geistes ist, und der da zittert vor meinem Worte.“ (Jesaja 66:2 Elberfelder)

„... höret, ihr Völker, merkt auf! ... der HERR ist zornig über alle Heiden und grimmig über all ihr Heer. Er wird sie verbannen und zum Schlachten überantworten. Und ihre Erschlagenen werden hingeworfen werden, dass der Gestank von ihren Leichnamen aufgehen wird, und die Berge von ihrem Blut fließen“ (Jesaja 34:1, Elberfelder)

D.h. der biblische Gott, der alle Völker hasst, will alle Völker vernichten, aber er braucht ein Werkzeug – die Juden. Dieser Gott kann nichts alleine machen, ohne dass ihm auf dieser Erde geholfen wird. Der Unterschied zu uns ist, dass die Juden alle seine Befehle bedingungslos ausführen und seine Launen ertragen, im Gegenzug verspricht er ihnen, sie nicht zu vernichten: „Die sich heiligen und reinigen in den Gärten (*die Gärten, die unsere Vorfahren geweiht haben*), einer hier, der andere da, und essen Schweinefleisch, Gräuel und Mäuse, sollen weggerafft werden miteinander, spricht der HERR.“ (Jesaja 66:17, Luther 1912)

Also, diejenigen, die sich nicht reinigen, diese sollen aber bleiben! Die Folge hiervon war, z.B. im mittelalterlichen Europa - der Hunger, Dreck und die Pest. Die Kirche hat das Waschen verboten, die öffentlichen Bäder wurden zerstört, man durfte das christliche Weihwasser nicht abspülen! Die Katzen wurden als „Teufelstiere“ verbannt, und es kam zur Ratten- und Mäuseplage...alle Vorräte haben sie aufgefressen. Es gab keine Kanalisation und keine Toiletten, alles wurde um die Ecke oder aus dem Fenster entsorgt. Auch in den Schlössern haben sich die damaligen Herren im Schlossflur und auf den Treppen erleichtert. Es muss bestialisch gestunken haben (die Geburt des Parfüms fand in diese Zeit statt). Die Moral war bis auf null gefallen! Die mittelalterlichen Könige und Päpste sind einer nach dem anderen an der Syphilis verstorben. (Syphilis, eine Geschlechtskrankheit, begleitet von Haarausfall, also...die Geburt der Perückenmode).

„... ich will mit allen Heiden ein Ende machen, wohin ich sie zerstreut habe; aber mit dir will ich kein Ende machen...“ (Jeremia 30:11, Luther 1912)

„Darum sollst du zum Hause Israel sagen: So spricht der HERR: Ich tue es nicht um euretwillen, ihr vom Hause Israel, sondern um meines heiligen Namens Willen, welchen ihr entheiligt habt unter den Heiden, zu welchen ihr gekommen seid.“ (Hesekiel 36:22, Luther 1912) D.h. nicht nur alle Völker auf der Erde hasst er, er hasst auch seine Kinder – das gottausgewählte Volk, und nicht für sie bemüht er sich, sondern für seines „heiligen“ Namens Willen! Deshalb weint auch der Jude: „Er lässt mich des Weges fehlen. Er hat mich zerstückt und zunichte gemacht.“ Klagelieder 3:11 „Er hat ein Feuer aus der Höhe in meine Gebeine gesandt und lässt es wüten. Er hat meinen Füßen ein Netz gestellt und mich rückwärts fallen lassen; er hat mich

zur Wüste gemacht, dass ich für immer siech bin. Juda ist gefangen in Elend und schwerem Dienst, er wohnt unter den Heiden und findet keine Ruhe; alle seine Verfolger kommen heran und bedrängen es. ...; Der Herr hat mich also zugerichtet, dass ich nicht aufkommen kann. ... Der Herr hat zertreten alle meine Starken ... Darum weine ich so, und meine beiden Augen fließen mit Wasser ... Höret, alle Völker, und schauet meinen Schmerz! ... “ Klagelieder Jeremias 1- 18

Die Anweisung/Instruktion für die Ergreifung der Macht und fremder Schätze

„... ich werde Jünglinge zu ihren Fürsten machen, und Buben sollen über sie herrschen. Und das Volk wird sich gegenseitig bedrücken, der eine den anderen, und ein jeder seinen Nächsten; der Knabe wird frech auftreten gegen den Greis, und der Verachtete gegen den Geehrten.“ (Jesaja 3:4-5 Elberfelder) **Erinnert diese Aussage Sie vielleicht an etwas? Der Bürgerkrieg, die Revolution in China, die Sexrevolution in der westliche Welt, die Rechte der Kinder, Kinderschutz. Das ist ein ganz einfaches Prinzip – den Kindern wird die Macht gegeben, und sie werden überzeugt, dass sie weiser und klüger als die älteren sind. Dieses Prinzip wird sehr erfolgreich dafür angewendet, um die Generationen/Familien zu spalten. Erst wenn diese zerstört sind, wird bei verschiedenen Völkern die Macht ergriffen.**

„Wenn dich nun der HERR, dein Gott, in das Land bringen wird, von dem er ... geschworen hat, es dir zu geben – große und schöne Städte, die du nicht gebaut hast, und Häuser voller Güter, die du nicht gefüllt hast, und ausgehauene Brunnen, die du nicht ausgehauen hast, und Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast –, und wenn du nun isst und satt wirst ... (5 Mose/Deuteronomium 6:10-11)

Wie noch sollten die Juden an die Herrschaft über alle Völker der Welt kommen? Der Herrgott belehrte sie ganz genau, was sie tun sollen - mittels Pfand, also, dem Geld und die Kredite:

„Wenn der Herr, dein Gott, dich segnet, wie er es dir zugesagt hat, dann kannst du vielen Völkern gegen Pfand (Zinsen) leihen, du selbst aber brauchst nichts zu verpfänden; du wirst über viele Völker Macht haben, über dich aber werden sie keine Macht haben.“ (Deuteronomium 15:6)

Die Belohnung, wenn die Mission des biblischen Gottes erfüllt wird

„... Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völkerschaften; aber über dir strahlt Jehova auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und Nationen wandeln zu deinem Lichte hin, und Könige zu dem Glanze deines Aufgangs. ... Sie alle versammeln sich, kommen zu dir: deine Söhne kommen von ferne, und deine Töchter werden auf den Armen herbeigetragen. Dann wirst du es sehen und vor Freude strahlen, und dein Herz wird beben und weit werden; denn des Meeres Fülle wird sich zu dir wenden, **der Reichtum der Nationen** zu dir kommen ... Gold ... Und die Söhne der Fremden werden deine Mauern bauen, und ihre Könige dich bedienen ... deine Tore werden beständig offen stehen; Tag und Nacht (Banken) ... um zu dir zu bringen den Reichtum der Nationen, und ihre hinweg geführten Könige. Denn die Nation und das Königreich, welche dir nicht dienen wollen, werden untergehen, und diese Nationen werden gewisslich vertilgt werden.“ (Jesaja 60:1-12, Elberfelder)



„Fremde werden stehen und eure Herde weiden, und Ausländer werden eure Ackerleute und Weingärtner sein. Ihr aber sollt Priester des HERRN heißen, und man wird euch Diener unseres Gottes nennen, und ihr werdet der Heiden Güter essen und in ihrer Herrlichkeit euch rühmen.“ Jesaja 61:5-6

Also, alle klar denkenden Menschen sehen, dass es genau so ist. Sie sehen, wer am „Steuer“ der Macht und der Weltanschauung sitzt, und wie sie sich den fremden Ruhm selbst zugedichtet haben. Die ganze Geschichte wurde neu geschrieben und ihren eigenen Bedürfnissen angepasst!

„Siehe, des HERRN Name kommt von fern! Sein Zorn brennt und ist sehr schwer; seine Lippen sind voll Grimm und seine Zunge wie ein verzehrend Feuer, und sein Odem wie eine Wasserflut, die bis an den Hals reicht: zu zerstreuen die Heiden, bis sie zu Nichte werden ... Da werdet ihr singen, wie in der Nacht eines heiligen Festes, und euch von Herzen freuen ... (Jesaja 30:27-29)

D.h. die Religionen – das Christentum, Judentum, Islam sind nur das Zaumzeug, das die Menschen in die Irre (zum Wahnsinn) führt. Aber für diejenigen, die dieses Zaumzeug den anderen angelegt haben, für diese bedeutet es „ein heiliges Fest, singen und sich von Herzen freuen“. Für dieses Fest werden aber die Juden teuer bezahlen müssen! D.h., wenn sie die „göttliche Mission“ erfüllt haben, und die slawisch-arische, wedische Sonnenkultur vernichtet haben, dann wird der Herr „den Überrest seines Volkes, der übrig bleiben wird loskaufen ... " (Jesaja 11:11-16) Also, soll heißen er hat die Juden geschlagen, gezüchtigt, auf andere Völker gehetzt, vernichtet, gequält, verspottet ..., und **den Rest**, der das alles überlebt hat, dem wird er vergeben, und diese werden dann die „große Straße/Weg gehen“. D.h., danach, wenn alles zerstört ist, und ausgeplündert, alle Bodenschätze abtransportiert sind, dann werden sie von unseren Planeten abhauen.

Die Rettung der Juden

Um die Juden zu retten (auch hierfür sind sie auserwählt worden) wurde **Jesus** zu ihnen geschickt. Er brachte ihnen den Heiligen Geist – das dritten Element, den diese Leute nicht haben. Dies wurde gemacht, damit die Juden so werden wie die anderen, mit den drei Elementen, Körper, Seele und Geist: . Warum ist das wichtig? Weil nur derjenige, der den Heiligen Geist auch annimmt, in der Lage ist sein GEWISSEN zu entwickeln, das vierte wichtigste Element! Symbolisch ist das die Mitte des Sternes Ingliers  (drei Dreiecke, russ.: Звезда Инглии).

Jesus sagte, dass er gesandt worden ist: „...nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.“ (Matthäus 15:24) „... Gehet nicht auf der Heiden- (Sonnenanbeter) Straße, und ziehet nicht in der Samariter Städte ein, sondern gehet hin zu den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel.“ (Matthäus 10:5-6) „... die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken.“ (Lukas 5:31,32). Natürlich wird bei einem Christen sofort die Frage aufkommen, wieso sagte Jesus: „gehete hin und lehret alle Völker, und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehret sie alles, was ich euch befohlen habe.“ (Matthäus 28:19-20). Diese Aussage ist später am Ende des Evangeliums zugefügt worden. Dieses haben die Wissenschaftler festgestellt, als sie die ältesten Evangelien im ultravioletten Spektrum fotografiert haben.

Noch sagte **Jesus** den Juden, dass ihr Vater der Teufel sei (Johanes 8:22, 8:31, 8:44), und „Ihr seid von dem, was unten ist, ich bin von dem, was oben ist ... Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun.“

In Schriften von Johannes (Apokryphen), in den gnostischen Mythen von Irenäus, Hippolytos, in der Hypostase der Archonten, und noch besser ist es in der „Geheimschrift des Johannes“ (russ.: в [Тайной книге Иоанна](#)) beschrieben worden. In den Slawisch Arischen Weden (Die Santia Weden von Perun) sind die Juden (die Grauen) und ihre Rettung auch beschrieben worden. Zitat aus „Santia Weden von Perun“:

„10 (74). Aus der Welt der Dunkelheit werden fremdländische Diebe kommen, und werden den Menschenkindern mit Lüge verdeckte, listige Worte verkünden. Sie werden die Alten und Kleinen verführen, und die Menschentochter werden sie zur Frau nehmen ... sie werden sich mit einander vermischen ... mit den Menschen ... und auch mit den Tieren ... und sie werden anfangen alle Völker der Midgard - Erde an dieses zu gewöhnen, und diejenigen, die ihre Worte missachten werden, und den unedlen Handlungen der Fremdländer nicht folgen werden, diese werden der Qual des Leidens überlassen ...

11 (75). Manche von diesen versuchen schon jetzt zur Midgard - Erde durchzudringen, um ihre dunklen Taten zu vollbringen, und die Söhne und Töchtern der Großen Rasse vom Weg des Lichtes zu verführen. Ihr Ziel ist es, die Seelen der Menschenkinder zu zerstören, damit diese niemals die Weiße Prawi – Welt und himmlischen Asgard erreichen, den Wohnsitz der Schutzgötter der Großfamilie des Himmels der Großen Rasse, und die Himmlischen Erden und die Wohnorte, wo sie die Ruhe ihre heiligen Hellweisen Ahnen bekommen können ...

12 (76). An der grauen Hautfarbe werdet ihr diese fremdländischen Diebe erkennen ...
Sie haben Augen der Farbe der Finsternis, und sie sind zweigeschlechtig und können wie eine Frau, aber auch wie ein Mann sein. Jede(r) von ihnen kann ein Vater, oder auch eine Mutter sein ... Sie bemalen ihrer Gesichter mit Farben (sie haben den Grundstein für unsere „Kosmetik“ gelegt), damit sie sich den Menschenkindern ähneln ... und niemals ziehen sie sich aus, damit ihre tierische Nacktheit nicht entblößt wird ...

13 (77). Mit List und Lügen werden sie viele Länder der Midgard - Erde einnehmen. So haben sie auch auf anderen Erden aGIERT, in vielen Welten, in den Zeiten der vergangenen Großen Asse (Kriege). Aber sie werden besiegt, und in das Land der handgemachten Berge geschickt (Ta-Kemi, alt-Ägypten), wo die dunkelfarbigen Menschen leben, aber auch die Nachkommen der Großfamilie des Himmels, die aus dem Land des Gottes Nijs (Antalia/Atlantis) kommen werden. Diese Menschenkinder werden diesen Wesenheiten das arbeiten lehren, Getreide und Gemüse anbauen, damit sie sich selbst und ihre Kinder versorgen können ...

14 (78). Aber das Nicht-Arbeiten-Wollen wird die Fremdländer vereinen, und sie werden das Land der handgemachten Berge verlassen. Sie werden sich in allen Ländern der Midgard - Erde niederlassen, und ihren eigenen Glauben erschaffen, sie werden sich auch als Söhne des Einen Gottes erklären (Monotheismus), und werden

ihr Blut, und das Blut ihre Kinder, als Opfergabe ihrem Gott bringen, so als ob ein Blut-Bündnis zwischen ihnen und ihrem Gott besteht ...

15 (79). Weil sie keinen Geist, und kein Gewissen haben, werden die Weisen Götter zu ihnen, einen Allweisen Wanderer schicken (Jesus). Die Fremdländer werden seinen weisen Worten zuhören, danach aber werden sie auch den Wanderer ihrem Gott opfern (Kreuzigung Christi) ... Sie werden auch einen Goldenen Tur/Stier erschaffen, als Symbol ihre Macht, und vor diesen werden sie sich hinknien, genauso wie vor ihrem Gott ...

16 (80). Die Götter ... werden zu ihnen einen Großen Wanderer schicken, der Liebe bringt, aber die Priester des Goldenen Turs/Stiers werden ihn zum grausamen Tod verbannen.

Nach seinem Tod aber werden sie ihn zum GOTT erklären ... Sie werden auch einen neuen Glauben erschaffen, der auf Lügen, Blut und Unterdrückung aufgebaut sein wird ... Sie werden alle Völker für sündhaft und minderwertig erklären, und sie werden alle aufrufen etwas zu bereuen, angesichts des erschaffenen Gottes, und ihn für die begangenen und noch nicht begangenen Taten, um Verzeihung bitten ...

5 (85). Aufgrund der Ratschläge der Fremdländer, die geheim zur Midgard - Erde kommen werden, werden Menschen ... der eine dem anderen ... das Leben nehmen ... und sie werden anfangen ... die uralten Weisheiten zu vergessen und die Gesetze des Einen Gottes - Schöpfers ... Große Spaltung wird in die Welt der Midgards kommen, nur die Wächter – Priester werden die Reinheit des Uralten Wissens bewahrt haben, trotz der Entbehrungen und Tod ...

7 (87). Viele Lebenskreise wird die Midgard - Erde auf dem Swarog-Weg gehen ... die Menschenkinder werden den Göttern, an die sie sich noch erinnern, wieder Tempelanlagen bauen ... ein gerechtes und glückliches Leben wird zu den Ländern der großen Rassenia (Ruthenia, russ.: *земли Великой Расении*, *zerstreutes RA*) zurück kehren ... Die fremdländischen Priester aber ... vom Tempel des Goldenen Turs (das Judentum) ... und die Priester des getöteten Großen Wandlers (Christentum, Islam), werden den Weltfrieden und die Harmonie zerstören wollen, weil diese Priester von den Früchten fremder Arbeit leben (soziale Parasiten der Gesellschaft sind so etwas wie Schädlinge im Garten) ...

8 (88). Die fremdländischen Priester werden ... als Händler und Geschichtenerzähler kommen, und werden Lügen-Legenden mitbringen, und die Menschen ... verführen ... viele werden verführt ...

9 (89). Viele Menschen werden auf den heiligen Glauben ihrer Vorfahren verzichten, und werden den Worten der fremdländischen Priester lauschen, deren Sinn in den verlogenen Wahrheiten liegt, sie werden die Menschenkinder vom Weg des Lichts abbringen ... Die fremdländischen Priestern werden ... die Menschen zu ihrem Glauben bekehren ... ihre Seelen erobern ... sie zu Gottes Sklaven erklären ... Sie werden erzählen, das Leiden ein Segen sei, und nur die Leidenden den Gott erkennen werden ...

16 (96). Sinnlose Kriege werden Millionen Menschen das Leben kosten, zu Gunsten der Fremdländer ... je mehr Kriege und Tod ... umso reicher werden die Gesandten der Dunkelwelt ... Die Fremdländer schauen immer auf das fremde Gut ... All ihre

Gedanken drehen sich nur um die Macht, und zwar über alle Welten ...

2 (114). Das Ziel der Fremdländer ist es, in der Welt des Lichts die herrschende Harmonie zu zerstören ... die Nachkommen der Großfamilie des Himmels ... zu vernichten, weil nur diese den Dunkelmächten eine würdige Abfuhr geben können ... Die Diener der finsternen Welt meinen, dass alle Welten, die der Große Ra-M-Ha erschaffen hat, nur ihnen gehören sollen ... Wenn sie zu blühenden Erden (Planeten) kommen, versuchen sie die Menschenkindern an den Geiz zu gewöhnen, weil der Geiz die Erkenntnis zerstört, wenn die Erkenntnis zerstört ist – erstarrt auch die Scham ...


3 (115). Wenn die Scham tot ist, dann wird auch die Wahrheit unterdrückt, und mit der Wahrheit stirbt auch das Glück ... wenn Glück nicht mehr da ist, dann stirbt auch der Mensch, wenn aber der Mensch stirbt, alle seine Reichtümer gehen an die Fremdländer ... den Reichtum halten sie für ihre treueste Stütze, sie bauen ihre Welt nur auf Reichtümern auf ... Eine Behausung in den Dunkelwelten besitzt nur derjenige, der die Reichtümer besitzt, ein Besitzlose dort ist wie ein Verstorbener in der Wüste ... Sie wissen, dass wenn sie den Menschen den Halt und Glauben, das Lebensziel und Freiheit des Geistes nehmen, dann zerstören sie auch die Menschen ... bei solchen Umständen in der Jawi-Welt wählen die Menschenkinder freiwillig den Tod, sie richten ihre Waffen gegen die Bösewichter/Fremdländer, weil es besser ist im gerechten Kampf gegen die fremdländischen Diebe würdig zu sterben, als sich diesen Feinden zu unterwerfen ...

5 (117). Schwächere Menschen verlieren den Verstand, wenn sie unter den Einfluss der fremdländischen Diebe geraten, die anderen dagegen ... im Wettbewerbsdurst, dienen den Fremdländern ... Das Unglück solcher verwirrter Menschen ist viel schlimmer als der Tod, weil der Tod, entsprechend dem Gesetz, der ewige Weg des Friedens ist, und es gibt niemanden in der Jawi - Welt , der den Tod übertrifft ...

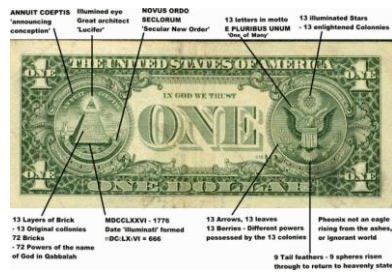
.....

PS: denken Sie über unsere Gebote nach!



Die Kreuzung der grauen und weißen Völker, führt zu einem instabilen System. Von den weißen gibt es das Fundament – die Viererstruktur, und von den Grauen eine Dreieckstruktur. Hier sehen wir auch aus dreizehn Elementen den Davidstern . Sie nutzen dieses 13-er System (nicht adäquat, unzureichend, sonderbare Denkweise). Sie könnten die 12-er, 10-er, 9-er und 6-er Systeme nutzen und studieren. D.h. sie könnten mit all diesen Völkern eine gemeinsame Sprache finden. Mit allen, außer dem 16-er System, d.h. den weißen Völkern!

Die kontinuierliche Verzerrung des 13-er Systems sehen wir auch auf der Ein-Dollarnote. Der Adler hält in seinen Krallen 13 Pfeile, am Zweig sind 13 Blätter, auf der Flagge 13 Linien, über den Kopf des Adlers 13 Sterne, die Pyramide hat 13 Stufen u.s.w.



Aus allen Religionen der verschiedenen Völker haben sie von jedem etwas genommen, und haben ihre eigene, mystisch-philosophische Lehre kreiert/erschaffen. Und jetzt wird dieses allen anderen Menschen als Ideal von Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit aufgedrängt. A) es kann von keiner Brüderlichkeit die Rede sein. Alle Menschen können nicht Schwestern und Brüder sein, also verwandt sein. Das Blutvermischen mit Verwandten führt zum Aussterben der Familie, des Stammes und Volkes. B) auch die Gleichheit ist nicht möglich. Nicht mal bei der besten Gleichheit wird ein Mann jemals Kinder bekommen können, und diesen die Muttermilch geben. Ein kleines Kind und ein erwachsener Mensch, sie sind zwar beide Menschen, aber sie sind überhaupt nicht gleich. Ein Kind muss noch viel lernen um zu wissen, was ein Erwachsener bereits weiß. C) Die Freiheit kann entweder von etwas oder von jemandem sein. Freiheit bekommen können nur Sklaven. Unsere Vorfahren sind aber immer schon freie Menschen gewesen! Ein freier Mensch, das ist ein Mensch, der die Macht über seinen Geist, Gefühle, Emotionen, Verstand, und sein Tun hat („Dem Freien die Freiheit – dem Erlösten das Paradies/Eden.“ russ. Sprichwort).

Die Fremdländer fügen das „rituelle Blut“ Coca-Cola und Pepsi bei!!! Ein Tröpfchen solchen „Blutes“ enthält die Information eines ganzen Menschen. (aus einem Tröpfchen Blut kann man ganzen Menschen klonen). Wenn die Blutpartikel mit dem Getränk in den menschlichen Körper kommen, und aufleben ... sie fangen an die Struktur die DNA (Desoxyribonukleinsäure, engl.: DNS) zu zerstören!!!

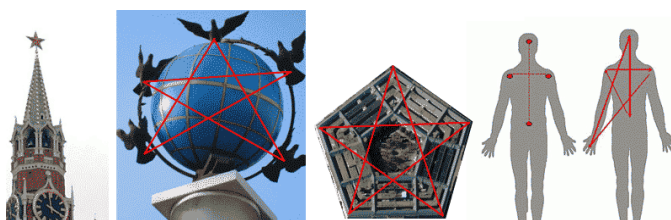
Das 13-er System ist ein instabiles System, weil $5 + 8 = 13$, und 13 kann man nicht gleich teilen. Dies führt zur Veränderung der Psyche - zu Psychosen und anderen psychischen Krankheiten, d.h. psychischen Abweichungen von der Norm. Der erste Geschlechtspartner einer Frau leitet an sie die Bilder seines Geistes und Blutes weiter. Da die Hebräer aber keinen Geist haben, wird nur das Blutsystem bei der entjungferten Frau gespeichert. Nach slawischem Gesetz ist so ein Mensch ein Jude, aber nach jüdischem Gesetz – kein Jude. Ein Junge in so einer Situation wird „Bastard“ genannt, das Mädchen „Shiksa“ (Sheketz). Äußerlich bekommt das Kind das, was mehr vorhanden ist. Also, das Äußere des weißen Menschen, aber ohne Inhalt, weil im Inneren nichts ist, keine Bilder des Geistes. Aus diesem Grunde können sich auch die GRAUEN nicht integrieren, sie können nur etwas nachahmen. Wenn sie sich mit anderen Völkern vermischen, bekommen sie das Äußere dieser Völker, aber innerlich ändert sich nichts. Bei Juden wird nur das erste Kind aus der Verbindung von weiß + grau nicht als Jude anerkannt (8 männliche und 5 weibliche Kanäle). Im Talmud steht es genau so geschrieben, dass man das erste Kind töten(!) soll, die anderen, die nachfolgenden zählen zum Volk (8 weibliche und 5 männliche Kanäle). Diese werden „Juden der rechten Hand“ genannt.

Wenn der Vater ein Jude ist, und die Mutter weiß, werden diese „die Juden der linken Hand“ genannt (das sind die Bastarde und die Schicksas, d.h. nicht reinen Blutes). Solche Menschen wurden bei Unruhen fast immer vernichtet auf die Art – „das sind nicht unsere, deshalb empfinden wir auch kein Mitleid für sie“, aber bei jeder passenden Gelegenheit könnte man dann laut aufschreien, dass Juden vernichtet oder geschlagen wurden.

In der Vergangenheit sind Juden aus verschiedenen Ländern verjagt worden, aus manchen Ländern sogar mehrmals. Sie sind auch von sehr vielen berühmten Persönlichkeiten kritisiert worden. Über diesen Stamm können Sie sehr viel aus den Büchern von Grigori Klimov (russ.: Григорий Климов) erfahren - die Vorträge der Hohen Soziologie: „Die rote Protokolle“, „Die Protokolle der Sowjetischen Weißen“, „Rote Kabbala“, „Gottesvolk“ u.a. (auch Dr. David Duke, Jürgen Graf, Drumont Edward, Richard Harwood, Douglas Reed, Antony C. Sutton, Henry Ford, Eduard Hodos, Leo Taxil, David Naydis, Michael Beydzhent, Richard Lee, Frank Britton, Brende Flavian u.a. Autoren).



1. Karaimen (Crimean Karaites) und Galileaner (die Juden des Moses Bundes) oder Satanisten. 2. Edomiter (russ.: Идумеи) 3. Juden (Stern des Salomons) 4. Israelite (Davidstern) 5. Zhidi, die Anhänger Savels (Pavels/Paulus) 6. Satans Kirche 7. „Pazifik“, d.h. der Größte, sie kämpfen für „Die Welt ohne Waffen“, während sie in Israel Kernwaffen ansammeln.



Aus dem Judentum sind die Chassiden hervorgegangen, von Chassiden – die Chabad/Lubavitch, die reichste Sekte, die fast alle Hebel der Macht kontrolliert, mit jüdischem Kapital das jüdische Informationsfeld erschafft und Ivri-Massenmedien.

Sehr ausführlich über all diese Dinge erzählt der Rabbi aus Charkow Hodos: <http://hodos-video.com> und <http://www.hodos.kharkov.ua/> .

Laut dem heiligen Buch von Chabad – das Buch „Tanja“ (russ.: „Танья“), hat ihr Gott die Welt nur für die Juden erschaffen. Die jüdischen Seelen, wovon es real nur ca. 600 000 (!) geben sollte, sollen die Teilchen ihres Gottes sein. (auf dem Georgia Guidestones ist die Rede von 500 Millionen Menschen, die auf der Erde überleben sollen. Die anderen werden bereits mit GMO Produkten, Alkohol, Tabak,

Medikamenten, Impfungen u.a. Dingen vergiftet, oder werden einfach erschossen, wie im Nahost u.s.w. Mit anderen Worten...über 90% der Weltbevölkerung sollen vernichtet werden).

Aus diesem Grunde, (also, nur 600 000 Seelen) erklären die Juden auch, dass es zwei Arten von Seelen gibt – die göttlichen (ihre) und die tierischen (unsere). Die göttlichen Seelen besitzen nur die Juden. Seit ihre Ankunft (vor ~ 5 500 J.), im Laufe der vielen Jahre, inkarnierten diese Seelen immer wieder, von Körper zu Körper. Dies bestätigte auch der Kabbalist Laitmann im russischen TV, dass genau dies das Geheimnis ihres Erfolges ist. Die Juden haben auch eine tierische Seele der ersten Kategorie, die so etwas wie eine unsichtbare Lebensenergie darstellt, welche im Blut vorhanden sei, und das Leben des Körpers unterstützt. Diese Seele entsteht in einer geistigen Quelle, die „Klipat Bein/Fuß“ genannt wird (russ.: Клипат Нога, „leuchtende Schmutz“), es hat mit dem Baum der Erkenntnis des Gut und Böse zutun. Von hier bekommen alle koschere (zum Verzehr erlaubte) Tiere, und auch Pflanzen die Lebenskraft. Also, es gibt aber noch eine andere tierische Seele, eines noch niedrigeren Ranges. Diese besitzen alle Nichtjuden, also wir, die Goymys. Diese nicht materielle Wesenheit wird „sitra ahara/achra“ genannt (also, „andere Seite“). Der Rabbiner Schneur Zalman war überzeugt, dass den Nichtjuden die göttliche Seele fehlt, also, die Spiritualität, das geistige Leben.

Wenn man den Juden zuhört, dann sieht man, dass alles was sie machen, immer in ein gutes Licht gerückt wird, so als ob sie immer nur gute Absichten hätten. Die Taten der Goymys (Nichtjuden) aber, ja diese sind nur böse. Genauso predigen es auch die Rabbies von Chabad in ihren Synagogen. „Es gibt keinen schlechten Juden. Alle Juden sind gut“, - sagte der Bibliothekar der Lubavitch Rebe, Rabbi Baruch Levi, als er die Rolle der Juden in der Oktoberrevolution 1917 kommentiert hat. Seiner Meinung nach haben die Juden-Bolschewiken in guter Absicht ihrer jüdischen Seele gehandelt. D.h. Millionen Tote, 2 Weltkriege angestiftet und finanziert, alle Kataklysmen und Kommunismen, all dies ist aus jüdischer Sicht nur richtig. (1975 in UNO Resolution Nr.: 3379 wurde festgestellt, dass Zionismus eine Form des Rassismus ist).

Der oben beschriebene Zustand der Welt, so wie nach „Tanja“, darauf brauchen wir nicht mehr lange warten. „Sitra Ahara“ – das, was ihren Gott so anekelt, und er so hasst (S.127), das sind alle Völker dieser Welt, auch alle Tiere, die mit dem sogenannten Klippe/Klipat unterstützt werden. Wenn der Messias kommt, werden alle „Klipate“ von ihrem Gott vernichtet, so als wenn sie nie da gewesen wären. (Teil 19, S.117).

Der historische Prozess - die Ankunft des Messias. Diesen Messias sehen die Chabader unbedingt als einen Chabader, einen Nachfolger des Königs David. Von der Geschichte des Rabbis Schneur Zalman, und nach „Tanja“ sieht es so aus. Ihr Gott wird alle „Klipate“ vernichten, dementsprechend werden alle sterben, all die unreinen Tiere und Völker dieser Welt. Danach wird sich das „Klipat Bain“ verwandeln, dass für die Juden, und reine Tiere, eine Lebensquelle darstellt, und so werden die verlorenen Juden zurück zur orthodoxen Judentum kehren. Die Schlange hält aber der Rabbi Schneur Zalman nicht als unrein, und deshalb wird sie ihre Existenz behalten, oder sie wird sich in einen ätherischen Körper verwandeln. Die Hydrosphäre und Atmosphäre sollen, nach der Logik von „Tanja“, auch von dem „Klipat“ unterstützt werden. Also diese werden auch vernichtet. Millionen jüdische

Seelenflämmchen werden sich so in die anfänglich erschaffenen 600 000 Seelen vereinen. Auf diese Weise werden sich die 600 000 jüdischen Seelen über die leere Erde (oder Äther) erheben, also, ein Mensch wird sich zum Gott oder Halbgott erheben. Dies ist die Apotheose nach „Tanja“. Hört sich nicht nach Armageddon an?

Genau aus diesem Grund wird in den letzten Jahren ganz eilig und intensiv unser Lebensraum, die Natur und Lebensgrundlage zerstört. Statt Wind-, Hydro-, Geothermale-, Sonnen und Elektrokraftwerke zu bauen, verderben diese menschenähnlichen Kreaturen (DemoNkraten) alles Mögliche, und verschmutzen die Erde mit Millionen Tonnen verbranntem Öl, Kohle, Gas. Auch der „Unfall“ im Golf von Mexiko ist geplant gewesen, um einen bakteriellen Krieg gegen die Menschheit zu beginnen. Es kommen immer mehr Hinweise über den dunklen Plan ans Tageslicht. Also, nicht nur 9/11 = die unterirdische Atomexplosion (die These von Dimitri Khalezov).

Ich wünsche allen viel Mut und Kraft in diesem Kampf für die Wahrheit und Gerechtigkeit, und ich hoffe sehr, dass wir alle zusammen diesem Wahnsinn bald ein Ende setzen werden. Diese Multimilliardäre glauben wirklich ernsthaft an die oben geschilderte Geschichte, an das Buch „Tanja“. Sie verstehen nicht, dass wenn sie ihrem Gott alle Dienste geleistet haben, dann wird dieser Herrgott auch sie nicht mehr brauchen. Also, die Aussage „der Mensch wird sich zum Gott oder Halbgott im Äther erheben...oder in die 6 Dimension“... ist ähnlich den Aussagen von Helene Blavatsky und ihren Schülern, dieses bedeutet aber den Tod! Diese so genannten vereinten 600 000 Seelen werden nirgendwo anders als in den niederen Astralwelten von diesem Planeten landen. Dort gibt es auch das himmlische Jerusalem, das sogenannte Paradies, und ähnliche schrecklich dunkle Orte, in denen auf der Erde ausgestorbene Wesenheiten und gefallene „Engel“ verweilen.

Laut Slawisch Arischen Weden leben wir hier in einer 4 dimensionale Welt, die Zeit einbegriffen. Die nächste harmonische Welt hat $4 \times 4 =$ also 16 Dimensionen (die Legen), übernächste $16 \times 16 =$ also, 256 Dimensionen (die Arlegen) u.s.w.. Alles andere dazwischen sind unharmonische und unzuverlässige, weniger dimensionale, Welten. So wie ich es verstanden habe, kam der gefallene „Engel“ – der Satanail (Satan) aus der dunklen Arlegie-Welt, d.h. 256 Dimensionen. Die nächste Welt ist die Arane, also, $256 \times 256 = 65536$ Dimensionen ... erst weiter hinten fangen die Leuchtenden Welten an mit $65\,536^2$, und so geht es weiter bis zur Quelle dieser Welten, dem Zentrum unsere Galaxie, dem Polarstern. ... und dies alles betrifft nur diese eine Galaxie!

Ich bin dabei weitere Teile der Slawisch Arischen Weden zu übersetzen, es dauert aber noch.

Übersetzt und kommentiert von Iveta Blömer

Nach Information von Kolovrat, Geistige Schule Asgard, A. Hinewitsch, Slawisch Arischen Weden u.a. Quellen.

YouTube user/besteberatung

E-Mail: iveta@besteberatung.de

Originalartikel, ohne meine Kommentare:

<http://via-midgard.info/news/article/9010-istoriya-serogo-naroda.html>

Kopieren und verbreiten (mit Quellenangabe) ist ausdrücklich erwünscht!

Eine deutsch Dokumentation von 1940 „**Der ewige Jude**“ .. aber auf Russisch ...

<http://www.youtube.com/watch?v=GYuGWB7HpFM&feature=related>

Hier noch ein paar Zitate aus dem Talmud:

Der Talmud ist der Grundstein der jüdischen Religion, und der wichtigste Unterrichtsstoff in den Rabbiner Seminaren. Jeder Jude schöpft seine Moral- und Weltanschauung aus diesem „heiligen“ Buch. Der Talmud ist die Richtschnur des Juden während seines ganzen Lebens und Wegweiser seiner Handlungen. Hier sind einige Zitate mit Quellenangabe aus dem jüdischen „heiligen“ Buch.

„Wenn ein Nichtjude sich mit der Tora befasst, so verdient er den Tod“. (*Synhedrin 59*)

„Einem Nichtjuden etwas über unsere religiösen Angelegenheiten mitzuteilen ist gleichbedeutend mit der Ermordung aller Juden, denn wenn die Gojim erfahren würden, was wir über sie lehren, würden sie uns kurzerhand umbringen“. (*Libbre David 37*)

„Wie soll man das Wort Raub deuten? Dem Gojim ist es verboten zu klauen, zu rauben, Frauen und Sklaven bei anderem Gojim oder Juden zu nehmen. Einem Juden all dies zu tun ist aber nicht verboten zu machen im Bezug auf einen Gojim.“ (*Tosefta Aboda Zara VIII*)

„Gott gab den Juden die Macht über das Gut und Blut alle Nationen.“ (*22. Sef. Jp., 92, 1*)

„Wenn ein Gojim einem Juden schuldet, darf ein anderer Jude zu diesen gehen und Geldversprechend ihn täuschen. Auf diese Art wird der Gojim in die Pleite getrieben, der erste Jude aber wird gesetzlich an seinen Besitz kommen“. (*23. Schulchan Aruch, Choszen Hamispat 156*)

„Wenn ein Gojim einen Gojim oder einen Juden tötet, er muss hierfür verantworten, wenn aber ein Jude einen Gojim tötet, er trägt hierfür keine Verantwortung.“ (*Tosefta Aboda Zara B5*)

„Es ist erlaubt die Enthüller der Juden überall zu töten. Es ist erlaubt sie zu töten auch bevor sie angefangen haben zu enthüllen.“ (*Schulchan Aruch, Choszen Hamispat 388*)

„Der Besitz andere Nationen gehört der jüdische Nation, und so hat sie das Recht, ohne sich zu schämen, all dies zu nutzen.“ (*Schulchan Aruch, Choszen Hamispat 388*)

„Die Güter der Nichtjuden gleichen der Wüste, sie sind ein herrenloses Gut und jeder, der zuerst von ihnen Besitz nimmt, erwirbt sie“. (*Choschen hamischpath 156, Choschen hamischpath 271, Baba bathra 54 b*)

„Jehova hat die Nichtjuden im menschlichen Aussehen dafür erschaffen, dass die Juden keine Dienstleistungen der Tiere nützen brauchen. Demzufolge, die Nichtjuden – es sind Tiere in menschlicher Form, die bestimmt sind Tag und Nacht den Juden zu dienen.“ (*Nidrasch Talpioth, Seite 225-L*)

„Es ist erlaubt die Mädchen des Gojims zu vergewaltigen, wenn diese Alter von 3 Jahren erreicht haben.“ (*Aboda Sarah 37a*)

„Sexuelle Beziehung mit einem Mädchen ist erlaubt, wenn das Mädchen 3 Jahre alt ist.“ (*Yebhamoth 11b*)

„Ein Mädchen von 3 Jahren und einem Tag ist zum Beischlaf geeignet“. (*Niddaa 71 a, Kethuboth 6 a, Jabmuth 57 a und 60 a, Kidduschin 10 a, Aboda zara 37 a*)

„Ein Jude darf treiben mit einem nichtjüdischen Mädchen, darf aber diese nicht heiraten.“ (*Gad. Shas. 22*)

„Sieht jemand, daß sich der böse Trieb seiner bemächtigt, so gehe er nach einem Orte, wo man ihn nicht kennt, hülle sich schwarz ein und folge dem Triebe seines Herzens“. (*Mo´ed katan 17 a, Hagiga 16 a, Kidduschin 40 a*)

„Der Notzüchter braucht kein Schmerzensgeld zu zahlen, weil das Mädchen diese Schmerzen später unter ihrem Ehemann gehabt haben würde.“ (*Baba kamma 59 a*)

„Ein Jude darf und muss bei Lügen schwören, wenn er von den Gojims darüber gefragt wird, ob in unseren Büchern etwas gegen sie geschrieben steht.“ (*Szaaloth-Utszabot, The Book Of Jore Dia 17*)

„Die Juden – es sind menschliche Wesenheiten, aber die anderen Nationen der Welt sind Nichtmenschen, es sind Tiere.“ (*Baba Necia 114,6*)

„Wenn der Messias kommt, jeder Jude wird 2800 Sklaven haben.“ (*Simeon Haddarsen, fol. 56-D*)

„Wenn es zu beweisen ist, dass jemand das israelische Geld den Gojims gegeben hat, dann muss eine Möglichkeit gefunden werden, nach dem der Verlust verständlich beglichen wird, diesen vom Gesicht der Erde zu entfernen.“ (*Choschen Hamm 388,15*)

„Der Jude kann alles haben/behalten, was er findet, wenn dieses den Akum (Gojim) gehört. Derjenige, der diesen Besitz (Gojim) zurück gibt, der handelt/sündigt gegen das Gesetz. (*Choschen Hamm 266,1*)

„Die Güter der Nichtjuden gleichen der Wüste, sie sind ein herrenloses Gut und jeder, der zuerst von ihnen Besitz nimmt, erwirbt sie“. (*Choschen hamischpath 156, Choschen hamischpath 271, Baba bathra 54 b*)

„Diebstahl, Raub einer schönen Frau und desgleichen ist einem Nichtjuden gegenüber einem Jisraéliten verboten und einem Jisraéliten gegenüber einem Nichtjuden erlaubt. Das Blutvergießen ist einem Nichtjuden gegenüber einem Jisraéliten verboten und einem Jisraéliten gegenüber einem Nichtjuden erlaubt. Das Zurückhalten des Lohnes ist einem Nichtjuden gegenüber einem Jisraéliten verboten und einem Jisraéliten gegenüber einem Nichtjuden erlaubt“. (*Synhedrin 57 a*)

Die Beraubung eines Jisraéliten ist nicht erlaubt, die Beraubung eines Nichtjuden ist erlaubt, denn es steht geschrieben Lev 19,13: "Du sollst deinem Bruder nicht Unrecht tun!". Aber diese Worte, sagt Jehuda, haben auf den Goj keinen Bezug, indem er nicht dein Bruder ist.“ (*Baba mezia 61 a*)

„Wenn einem Juden die Möglichkeit gegeben werden sollte, irgendwelche Teile der Rabbiner-Schriften zu erklären, er muss nur gelogene Erklärungen abgeben. Derjenige, der diesen Gesetz bricht, wird getötet.“ (*Libbre David 37*)

„Um sich auszureden, darf ein Jude gelogene (leere) Versprechungen abgeben.“ (*Schabouth Hag 6d*)

„In gefährlichen oder Todessituationen man darf keinen Gojim retten.“ (*Hikkoth Akum X1*)

„Zeigt keine Barmherzigkeit (Mildtätigkeit) den Gojims.“ (*Hikkoth Akum X1*)

„Einen Gojim (Nichtjuden) umzubringen ist ähnlich wie einen wilden Tier zu töten.“ (*Sanhedrin 59a*)

„Den besten der Gojim (Nichtjuden) soll man töten.“ (*Aboda Zara 26b, Jad chasaka 49 b, Kidduschin 40 b, u 82 a, Mechita 11 a, Sophrim XV 10*)

„Ein Gojim, der seine Nase in das Gesetz (Talmud) gesteckt hat, ist schuldig und muss getötet werden.“ (*Sanhedrin 59a*)

„Derjenige der möchte, das all seine Gelübde/Versprechungen des ganzen Jahres nichtig werden, so soll er zum Beginn des Jahres aufstehen und sagen/sprechen: „Alle meine Versprechungen/jedes Gelübde, die ich gemacht habe/tun werde, sind hiermit annulliert/nichtig. Beim geloben man soll nur daran denken“. (*Nedarim 23b*)

Bibel:

„Wenn der Herr, dein Gott, dich segnet, wie er es dir zugesagt hat, dann kannst du vielen Völkern gegen Pfand (Zinsen) leihen, du selbst aber brauchst nichts zu verpfänden; du wirst über viele Völker Macht haben, über dich aber werden sie keine Macht haben.“ (Deuteronomium 15:6)

„... Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völkerschaften; aber über dir strahlt Jehova auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und Nationen wandeln zu

deinem Lichte hin, und Könige zu dem Glanze deines Aufgangs. ... Sie alle versammeln sich, kommen zu dir: deine Söhne kommen von ferne, und deine Töchter werden auf den Armen herbeigetragen. Dann wirst du es sehen und vor Freude strahlen, und dein Herz wird beben und weit werden; denn des Meeres Fülle wird sich zu dir wenden, **der Reichtum der Nationen** zu dir kommen ... Gold ... Und die Söhne der Fremden werden deine Mauern bauen, und ihre Könige dich bedienen ... deine Tore werden beständig offen stehen; Tag und Nacht (Banken) ... um zu dir zu bringen den Reichtum der Nationen, und ihre hinweg geführten Könige. Denn die Nation und das Königreich, welche dir nicht dienen wollen, werden untergehen, und diese Nationen werden gewisslich vertilgt werden.“ (Jesaja 60:1-12, Elberfelder)

„Fremde werden stehen und eure Herde weiden, und Ausländer werden eure Ackerleute und Weingärtner sein. Ihr aber sollt Priester des HERRN heißen, und man wird euch Diener unseres Gottes nennen, und ihr werdet der Heiden Güter essen und in ihrer Herrlichkeit euch rühmen.“ Jesaja 61:5-6

„Siehe, des HERRN Name kommt von fern! Sein Zorn brennt und ist sehr schwer; seine Lippen sind voll Grimm und seine Zunge wie ein verzehrend Feuer, und sein Odem wie eine Wasserflut, die bis an den Hals reicht: zu zerstreuen die Heiden, bis sie zu Nichte werden ... Da werdet ihr singen, wie in der Nacht eines heiligen Festes, und euch von Herzen freuen ... (Jesaja 30:27-29)

Wer nun glaubt, dies seien nur einige "Ausreißer" in einem sonst von Ethik und Tugend strotzenden Werk, der studiere folgendes Buch genauer: Der babylonische Talmud, Erste zensurfreie Übersetzung ins Deutsche von Lazarus Goldschmidt, 12 Bände, ca. 9500 Seiten